

Projekt # 13281  
und 14591

# GZO Spital Wetzikon 2012-2018



Beim Bauvorhaben handelt es sich um den Umbau und die Erweiterung des Gebäudekomplexes Spital Wetzikon. Dabei sollen der Alt- und der Hauptbau mit Sockelgeschoss und Bettenhochhaus umgebaut und saniert werden. Südwestlich neben dem bestehenden Hochhaus wird ein neuer U-förmiger Erweiterungsbau mit darunterliegender Tiefgarage realisiert. Der Erweiterungsbau hat auf vier Geschossen (2. OG / 1. OG / EG / 1. UG) Pflegestationen, Notfallaufnahme, Behandlungsräume, Verpflegungs- und Aufenthaltsräume. Im 2. und 3. Untergeschoss befinden sich die Tiefgarage, Technikräume und ein Schutzraum.

## Baugrube / Foundation / Tragstruktur

Die Tragstruktur des Neubaus besteht aus Flachdecken auf Stützen und Betonwänden in Massivbauweise. Die Gebäudestabilität wird über Betonkerne garantiert. Die Fassade ist in Sichtbeton geplant. Die Gründung der Gebäude erfolgt mittels einer Flachfundation, Teilbereiche werden mit kurzen Pfählen oder Magerbetontatzen verstärkt. Als Baugrubenabschluss kommen eine rückverankerte Rühlwand und Nagelwände zum Einsatz. Die Provisorien sind in Holzelementbau erstellt und auf einem Trägerrost aus Stahl auf Einzel- und Streifenfundamenten fundiert.

## Leistungen

Neubauten und Umbau Bestand: Vorprojekt bis und mit TU-Submission.  
Provisorien: Vorprojekt bis und mit Bauausführung und Baukontrollen.

### Links

Baracke

### Mitte

Versetzen der Holzelementkasten  
Provisorium Süd

### Rechts

Aussenansicht  
Quelle: Michael Kurz

Bauherrschaft:  
GZO Spital Wetzikon

Gesamtbausumme:  
CHF 250 Mio.  
Bearbeitete Bausumme:  
CHF 25 Mio.

Umbautes Volumen: 220'000 m<sup>3</sup>  
Geschossfläche: 53'000 m<sup>2</sup>  
Parkplätze: 226 PW / 25 MRD

Erfahrung. Wissen. Leidenschaft. Henauer Gugler AG, Ingenieure und Planer [www.hegu.ch](http://www.hegu.ch)